

Aus der Ortsgemeinde Wartau

publiziert im W&O vom 27. November 2018

Personal

Erwin Burger war von April 2016 bis August 2018 als Säger bei der Ortsgemeinde Wartau tätig. Aus gesundheitlichen Gründen musste er seine Arbeitsstelle leider aufgeben. Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Wartau bedauert das Ausscheiden des Mitarbeiters sehr, bedankt sich bei ihm für den erbrachten Arbeitseinsatz und wünscht Erwin Burger für seine Zukunft alles Gute.

Für diese frei gewordene Sägerstelle konnte in Adrian Gabathuler aus Weite ein passender Nachfolger gefunden werden. Er ist im Wartau stark verwurzelt und bringt als gelernter Schreiner grosses Fachwissen im Holzbereich mit. Auch ist man auf der Ortsgemeinde überzeugt, dass er sich sehr gut ins bestehende Team integrieren kann. Ab Januar 2019 wird er sich auf der Sägerei Lonna einarbeiten und sich gleichzeitig zum Säger weiterbilden. Verwaltungsrat und Mitarbeiter wünschen ihm einen guten Start und viel Freude und Erfüllung bei seiner neuen Arbeitsstelle.

Neubau Schulhaus Feld

Die Planung für den Neubau des Schulhauses Feld in Azmoos wurde schon vor längerer Zeit in Angriff genommen, der Spatenstich dazu erfolgte im Juli 2018.

Im August wurden diverse Umgebungsarbeiten auf dem Areal des Schulhauses durch die Forstgruppe vorgenommen. Bäume mussten gefällt und abgeführt werden.

Die Ortsgemeinde hat sich von Anfang an bemüht, einheimisches Holz für diesen Bau liefern zu können. Zwischenzeitlich erhielt die OG Wartau den Zuschlag für die Lieferungen des Konstruktionsholzes und des Weisstannenholzes für die Aussenfassade. Für das entgegengebrachte Vertrauen wird der Politischen Gemeinde Wartau ein grosser Dank ausgesprochen. Die Bereitstellung dieser grossen Holzmengen aus dem Wartauer Wald läuft auf Hochtouren. Im Herbst waren die Holzstapel beschriftet in den Waldungen zu bewundern. Das Konstruktionsholz wurde bereits zur weiteren Bearbeitung aus dem Wald abgeführt.



Bereitgestelltes Konstruktionsholz für den Neubau Schulhaus Feld

Forstwirtschaft/Gartenholzerei/Brennholz

Immer wieder werden Bäume zu gross, stören bei Wohnbauten oder in Gärten und müssen deshalb entfernt werden. Diese Arbeit ist nicht immer ganz einfach zu bewältigen und birgt oft auch grosse Gefahren. Die Forstgruppe der Ortsgemeinde ist für solche Einsätze ausgebildet und ausgerüstet. In Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Baumpflegespezialisten übernehmen die Forstmitarbeiter auch das Schneiden und Pflegen von Bäumen und Sträuchern.

Der Winter steht vor der Türe. Gerne liefert die Ortsgemeinde Brennholz in verschiedenen Dimensionen. Kontaktperson für diese Angebote ist Revierförster Ernst Vetsch (Tel-Nr. 079 343 72 39)

Holzganten

Wie jedes Jahr wird die Ortsgemeinde Wartau zwei Holzganten durchführen. Die Waldgant wird am Samstag, 8. Dezember, im Gebiet Langastrinis/Term, die Zweite am Dienstag, 18. Dezember, im Restaurant Hirschen in Weite, stattfinden. Die jeweiligen Gantlisten sind unter www.og-wartau.ch zu finden oder können auf der Kanzlei bezogen werden.

Christbaumverkauf

Die Ortsgemeinde Wartau hält an der Tradition, der Bevölkerung günstige Christbäume abzugeben, fest. Ein Teil dieser Bäume stammt aus eigenen Kulturen, weitere werden aus Anlagen in der Region bezogen. All diese Bäume sind unbehandelt und werden erst wenige Tage vor der Abgabe geschnitten.

Am Samstag, 15. Dezember 2018 findet in den Dörfern Weite, Fontnas und Oberschan an den gewohnten Oertlichkeiten der Christbaumverkauf statt.

In der Weihnachtswoche, können Bäume auch beim Werkhof Dornau in Azmoos gekauft werden - von Mittwoch bis Freitag – jeweils nachmittags ab ein Uhr bis halb sechs Uhr.

Alpen und Tratten

Wie bereits im August 2018 berichtet, kann die Ortsgemeinde auf eine sehr gute Alpzeit zurückblicken. Die grosse Trockenheit dieses Sommers machte aber auch vor dem Wartau nicht Halt. Dies führte dazu, dass teilweise Heu zugefüttert werden musste. Trotz dieser Massnahme konnte eine frühzeitige Entleerung der Tratten nicht vermieden werden. Der Verwaltungsrat hat jedoch beschlossen, für die einheimischen Viehbesitzer eine Herbstweide anzubieten, wenn genügend Futter auf den Tratten nachwachsen würde. Die Tierbesitzer machten von diesem Angebot Gebrauch und meldeten rund 170 Tiere an. So konnte im Oktober auf der Tratt Rheinau für einen Monat und auf den Tratten Malanser- und Schanerholz nochmals für jeweils 3 Wochen Vieh gesömmert werden. Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle an das Hirtpersonal, das grosse Flexibilität zeigte und vom Frühling bis im Herbst für das Wohl der Tiere auf den Alpen und Tratten gesorgt hat. Der gesamte Viehbestand kehrte gesund an ihre jeweiligen Besitzer zurück.

Allgemeine Hinweise zu Gartenparzellen und zu Wald- und Alphütten

Die Ortsgemeinde Wartau stellt in der Schwetti Trübbach rund 60 Gartenparzellen und im Hüttenbrunnen in Weite rund 15 Gartenparzellen für Kleinpflanzer zur Verfügung.

Immer wieder werden solche Gärten frei und sind neu zu vergeben.

Zum jetzigen Zeitpunkt hat es mehrere freie Gärten in Weite; Interessenten können sich auf der Kanzlei (Tel-Nr. 081 783 11 25) melden.

Die OGW besitzt ebenfalls einige Wald- und Alphütten. Auch bei diesen kommt es ab und zu zu Rückgaben resp. zu Neuverpachtungen.
Entsprechende Hinweise auf freigewordene Gartenparzellen oder neu zu verpachtende Wald- resp. Alphütten finden sich jeweils auf der Homepage www.og-wartau.ch.

Verwaltungsrat und Mitarbeiterteam wünschen allen gesegnete Advents- und Weihnachtstage und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2018.